



ST. MATTHÄUS aktuell

17. Dezember 2021 – Nr. 45

Liebe Leserinnen und Leser,

noch schnell ein paar wichtige Informationen für die nächsten Tage.

Wir wünschen Ihnen einen schönen vierten Advent und frohe gesegnete Weihnachten. Feiern Sie mit lieben Menschen und bleiben Sie gesund.

Doris Lausch, PGR



Die **Sternsinger** dürfen leider nicht von Haus zu Haus ziehen. Sie besuchen folgende Messen:

Sa, 8. Januar, 18:00 in St. Norbert
So, 9. Januar, 9:30 in St. Theresia
So, 9. Januar, 11:00 in St. Matthäus

Zusätzlich werden sie am Samstag, 8. Januar von ca. 10:45 bis 11:30 auf dem Aldi-Parkplatz in Hellerhof und von ca. 11:45 bis 12:30 im Einkaufszentrum-Garath zu finden sein.

Besuchstermine mit dem Otto-Ohl-Heim und dem Hildegardis-Heim sind vereinbart worden.

Wir laden herzlich ein zu den **Gottesdiensten an Heiligabend** unter folgenden Bedingungen:

Schulkinder gelten als getestet, für Erwachsene gilt **3G**: Geimpft, genesen oder getestet (Test nicht älter als 24 Stunden)

FFP2-Maskenpflicht während der Gottesdienste für alle ab 6 Jahren!

15:30	Th	Krippenfeier für Familien mit kleinen Kindern	
16:30	No	Familienchristmette	(max. 250 Personen)
18:30	Mt	Messe an Heiligabend	(max. 190 Personen)
22:00	Mt	Christmette	(max. 190 Personen)

Am Heiligen Abend gehen ja erfahrungsgemäß viele Menschen in die Kirche, die wir sonst nicht so oft sehen. Herzlich willkommen!

Da unsere Kirchen aber nicht riesengroß sind, müssen wir an diesem Tag für die Messen eine Obergrenze beachten. 250 in St. Norbert und 190 in St. Matthäus. Ich hoffe, Sie können das nachvollziehen und fühlen sich willkommen. Sollte die Obergrenze erreicht werden, haben Sie bitte auch Verständnis dafür, dass ich Sie an der Tür der Kirche freundlich bitte, zu einem anderen Gottesdienst noch mal zu kommen.

So oder so, ob zuhause oder in der Kirche:

Frohe Weihnachten

Ihr Pastor Martin Ruster

3G gilt ebenso wie für alle unsere Gottesdienste auch für die **Bußandacht** am Mittwoch, 22., um 18:30 in Mt und die **Kindersegnung** am Dienstag, 28., um 15:00 in Mt



*Dann und wann
wird dir jemand zum Engel
ohne es zu ahnen*

*vielleicht
wenn dir jemand Raum schafft
zum Staunen und Hören
und du dich aufrichten und
frei atmen kannst*

*wenn jemand mit strahlenden Farben
und neuen Klängen dein Leben bereichert
dich mit beflügelnder Leichtigkeit ansteckt
und Friede in dir wachsen kann
wenn du das Dunkel hinter Dir lassen kannst
und dich mit neuem Vertrauen und Mut
deinem Lebenstraum zuwendest*

*wenn dir jemand zusagt:
Geh deinen Weg, wohin er auch führt!
Fürchte Dich nicht
Ich bin bei dir.*

*Und: wie oft bist auch du
jemandem Engel
ohne es zu ahnen!*

Bernhard Kraus

Diese „Weihnachtsengel“ und noch einige mehr sind unterwegs, um den Seniorinnen und Senioren unsere **Weihnachtspost** nach Hause zu bringen. Zuvor hatten Mitglieder des Caritas-Ausschusses ca. 1000 Umschläge mit Kalendern und Weihnachtskarten gefüllt.

Falls Sie Lust und Zeit für einen Spaziergang haben: In St. Theresia und in St. Matthäus liegen noch ein paar Päckchen mit **Pfarrbriefen** und auch **Weihnachtspost**, die verteilt werden möchten.

Herzlichen Dank Allen!

Wundervoll

Chanukka **beziehungsweise** **Weihnachten**

Während Chanukka wird jeden Tag eine Kerze mehr am Leuchter angezündet. Licht in der Dunkelheit erinnert das Licht-Wunder im Jerusalemer Tempel. In der dunklen Jahreszeit feiern Christinnen und Christen die Geburt Jesu, der als Licht in die Welt kommt. Gott zeigt sich in den Wundern des Lebens. Hoffnung, die immer wieder neu entzündet wird!

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

#beziehungsweise:
jüdisch und christlich – näher als du denkst
www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de



EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland

DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ

2021 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND

Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Das Friedenslicht ist eine Initiative, die 1986 durch den Österreichischen Rundfunk (ORF) begründet wurde. In Deutschland wird das Licht als Gemeinschaftsaktion vieler deutscher Pfadfinderverbände getragen. Das Licht wird jedes Jahr in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet. Von dort aus reist es mit dem Flugzeug in einer explosions sicheren Lampe nach Wien und wird am dritten Adventswochenende in Zügen in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt.



So hat sich das Friedenslicht in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer, zu einer Spur des Lichtes, die in Bethlehem ihren Anfang hat, ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen und nun auch bei uns in Garath/Hellerhof. Wir haben es auch in diesem Jahr aus St. Josef in Langenfeld geholt.

Sie können es ab dem 4. Adventssonntag in St. Matthäus abholen. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Mehr Infos unter: Friedenslicht.de



ST. MATTHÄUS aktuell
wird herausgegeben von:

Kath. Pfarrgemeinde **St. Matthäus**
René-Schickele-Str 6
40595 Düsseldorf-Garath/Hellerhof
Tel. 0211 70 17 77

info@st-matthaeus-duesseldorf.de
www.st-matthaeus-duesseldorf.de



Das **Pfarrbüro** ist erreichbar:
Mo + Di – Do + Fr 9:00 – 12:00
Mi 16:00 – 18:30
zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Wir feiern **Sonntagsgottesdienste**

Sa 18:00 in St. Norbert
So 9:30 in St. Theresia
So 11:00 in St. Matthäus